

Ein Meisterwerk an Vielfalt

Über 500 Besucher beim Jubiläumskonzert der Naumburger Stadtkapelle

NAUMBURG. „Wenn wir live spielen, dann zeigen wir unser wahres Gesicht.“ Mit dieser abgewandelten Aussage des im vorigen Jahr verstorbenen Sängers Udo Jürgens versprach Martin Draude, Vorsitzender der Stadtkapelle Naumburg, den über 500 Besuchern beim Jubiläumskonzert nicht zu viel. Denn den Melodienstrauß, den das Orchester mit seinen über 40 Solisten unter musikalischer Leitung von Heinz Roth im Haus des Gastes band, war in ein besonderes Musikerlebnis und die beste Eigenwerbung.

Die Zuhörer revanchierten sich am Ende des Konzerts mit einer Spende, die die Stadtkapelle für ein richtungsweisendes und zukunftsorientiertes Projekt in ihrem Jubiläumsjahr verwenden will: die Gründung eines neuen Jugendorchesters. Der Grund für ihr Konzert waren die Musiker selbst, kann die Stadtkapelle in diesem Jahr doch auf ihr 90-jähriges Bestehen zurückblicken. Heinz Roth und seine Instrumentalisten nahmen das

Publikum mit auf eine bunte Klangreise durch das gesamte Musikgenre.

Sie intonierten Walzer, Märsche und Polkas und entfachten mit südamerikanischer Samba, Rumba, Mambo und Cha-Cha-Cha im Saal feurige Stimmung. Bei internationalen Hits aus der Country- und Rockgeschichte swingten die Zuhörer mit.

Einen besonderen Gag hat-

ten sie sich die Musiker ausgedacht, als sie den Comic- und Filmfiguren von Bugs Bunny und Freunden huldigten, bekamen die Besucher die Späße der Protagonisten auf einer großen Leinwand über der Bühne filmisch dargeboten. Zudem bewies das Ensemble, dass es nicht nur mit den Instrumenten verzaubern kann, wie Tenorsaxophonisten Anna Giesewetter in der Max Gre-

ger-Version von „I can see clearly now“. Auch gesanglich versteht die Kapelle ihr Handwerk.

Ehrungen für Mitglieder

Während des Konzerts wurden Michael Jacobi und Sebastian Hensel für ihr 25-jähriges aktives Ensemble-Engagement im Auftrag des Hessischen Musikverbandes geehrt. (zih)



Ausgezeichnet für 25 Jahre aktives musizieren wurden Michael Jacobi (rechts) und Sebastian Hensel (zweiter von links) vom Vorsitzenden Martin Draude (zweiter von rechts) und seinem Stellvertreter Matthias Giesewetter.